

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin
Susanne Schaper

Datum 06.11.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-405/2020
Ihr Schreiben vom 14.10.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-405/2020 - Notfallsanitäter*innen

Sehr geehrte Frau Schaper,

Ihre Ratsanfrage in Verbindung mit den Fragen zur I-028/2020 möchte ich wie folgt beantworten:

1. Wie viele Notfallsanitäter*innen beschäftigt die Stadt Chemnitz (nicht mehr in Ausbildung befindlich)?

In der Feuerwehr sind derzeit 26 Notfallsanitäter/Rettungsassistenten (21 Beschäftigte und fünf Beamte) zur Erfüllung der Funktion Notfallsanitäter auf dem Rettungswagen gem. § 7 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 23 Abs. 1 SächsLRettDPVO beschäftigt. Davon konnten bis zum heutigen Tag 14 Beschäftigte entfristet werden. Die übrigen sieben befristeten Rettungsassistenten erhalten die Möglichkeit auf ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach Bestehen ihrer Qualifikation zum Notfallsanitäter. Wir freuen uns, dass nunmehr sechs dieser Befristeten im Oktober 2020 die Prüfungen bestanden haben. Derzeit finden die Vertragsvorbereitungen statt.

Weiterhin haben Angestellte und Beamte im Mischdienst der Feuerwehr ebenso die Qualifikation zum Notfallsanitäter, um beispielsweise Funktionen wie den Disponent in der Leitstelle oder den First Responder abzudecken.

2. Wie viele Notfallsanitäter*innen befinden sich derzeit in Ausbildung?

Gegenwärtig befinden sich insgesamt neun Notfallsanitäter*innen in Ausbildung. Jährlich werden drei Azubis ausgebildet. Die modulare Vollzeitausbildung dauert drei Jahre.

3. Werden die Notfallsanitäter*innen nach erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung übernommen? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Derzeit befinden sich neun Notfallsanitäter in Ausbildung. Die Stadt Chemnitz hat im Jahr 2018 erstmalig mit der Notfallsanitäter-Ausbildung begonnen und seitdem drei Auszubildende pro Jahr eingestellt. Gemäß unserer „Dienstvereinbarung zur Übernahme von Auszubildenden und Studenten nach erfolgreichem Abschluss“ besteht die Möglichkeit, dass alle neun Auszubildenden übernommen werden. Entsprechend freie Stellen werden vorgehalten bzw. sind durch Altersabgänge eingeplant.

Freundliche Grüße

Sven Schulze
Bürgermeister